



Der Bundesminister des Innern verbietet kriminelle Rockervereinigung:

Der Bundesminister des Innern verbietet kriminelle Rockervereinigung:

Niederländische Rockergruppierung "Satudarah Maluku MC" in Deutschland verboten und Auflösung der deutschen Teilorganisationen
Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière hat heute dem niederländischen Verein "Satudarah Maluku MC" jede Tätigkeit im Inland untersagt und die deutschen Teilorganisationen des Vereins verboten. Die Verbotsverfügung wurde heute zugestellt. Das Verbot stützt sich auf § 3 Absatz 1 des VereinsG, da Zweck und Tätigkeit des Vereins "Satudarah Maluku MC" einschließlich seiner Teilorganisationen im Inland den Strafgesetzen zuwider laufen. Von dem Verein geht eine schwerwiegende Gefährdung für individuelle Rechtsgüter und die Allgemeinheit aus.
Bundesinnenminister Dr. de Maizière erklärt hierzu: "Mit der heutigen Verbotsmaßnahme stellen Bund und Länder ihre Entschlossenheit unter Beweis, gemeinsam mit allen rechtsstaatlichen Mitteln gegen kriminelle Rockergruppierungen in Deutschland vorzugehen. Bund und Länder werden den gemeinsamen Kampf gegen alle Erscheinungsformen Organisierter Kriminalität weiter verstärken."
NRW-Innenminister Ralf Jäger betont: "Seit der Gründung des ersten Chapters in Duisburg im Jahr 2012 hat die Polizei in Nordrhein-Westfalen Satudarah genau beobachtet, konsequent ermittelt und die nötigen Beweise gesammelt. Diese intensiven Ermittlungen haben wichtige Erkenntnisse gebracht und damit die Basis für das bundesweite Verbot geliefert. Damit geben wir ein klares Signal an diese Banden: "Ihr seid im Visier. Bund und Länder handeln: gemeinsam und entschlossen."
Seit heute 6.00 Uhr laufen in fünf Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Bremen) Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen gegen Mitglieder der deutschen Teilorganisationen des "Satudarah Maluku MC". Die deutsche Teilorganisation ist in sieben Chapter organisiert: Vier in Nordrhein-Westfalen ("Satudarah MC Tigatanah", "Satudarah MC Dark Company", "Satudarah MC Nusa Ina" und "Satudarah MC Yeniceri") und jeweils ein Chapter in Bayern ("Satudarah MC Borderland"), Niedersachsen ("Satudarah MC Northside") sowie Baden-Württemberg ("Satudarah MC No Mercy").
Der Schwerpunkt der kriminellen Prägung des Vereins liegt im Bereich der Betäubungsmittel-, Waffen- und Sprengstoffdelikte. Prägend für den Verein ist auch dessen strafrechtswidrige Selbstbehauptung gegenüber konkurrierenden Organisationen. Hier kam es in der Vergangenheit wiederholt zu schweren Körperverletzungs- und versuchten Tötungsdelikten.

Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023 /-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.